

Vnd so viel von dem themate caelesti hujus tempestatis Stet-
nicæ: daraus gnug zuersehen/wie/in offtgedachtẽ vngewitter/
so woll der Fürstlichen Leichbegengnis / der himmel mit seinen
Planeten vnd fixen domals zu Stettin gestanden/ vnnnd das es
ben durch den stand solches physicè angedeutet wurden. Hie
mit aber will ich nicht purè passivè (wie man pflegt zu reden)
oder simpliciter nur auff den Himmel gesehen haben / als wenn
der allein neben der lufft / (so von den Planeten darzu disponie-
ret wird / eine natürliche vrsach wehr solcher vngeliegenheit vñ
wiederwertigkeit: sondern es ist auch noch mehr dabey zube-
trachten/nemlich vnser Sünde vnd Gottes zorn / davon der
günstige leser im 6. vnd 8. Capittel sich erholen mag.

Das vierdte Capittel.

Exempla historica felicitum fulminum, aliorumq; ignito-
rum prodigiorum. Historische Exempel/do die Donnerschle-
ge/vnd andere fewrige prodigia oder zeichen/etwas gutes
bedeutet haben.

In den Alten vnd Newen Scribenten findet
man gar viel exempel vnnnd historien/der Donner/
Blitz vnnnd anderer fewrzeichen (denn von denen
zeichen / so nur von vnnnd im fewr geschehen / dis
Tractetlin alleine handelt) die sich oft vnnnd viel
begeben haben. Aber bey einer solchen circumstantia temporis,
oder in einer Fürstlichen Leichbegengnis / finde ich zuvor kein
Exempel/das es sich irgend wo zugetragen habe / gleub auch
nicht/das andere viel finden werden / sintemal ich mit grossen
fleis nachgeschlagen. Das sich aber sonst andere fewrige zei-
chen/wenn etwas sonderliches von jemand angefangen / oder
tractiert vnnnd fürgenommen wurden / fürnemlich von beson-
dern vnd fürnehmen Personen / nicht gemeinen leuten / das ge-
ben die historien woll. Das also das genus ignei prodigij, aber
nicht species & identitas nostri exempli zu finden. Will derwe-
gen in diesem vierdten vnd fünfften Capittel etliche 49. exem-
pla prodigiorum ignitorum herfür bringen/von wunderwercken/
die sich